

Fußball-Förderer mit Vorreiterrolle

JUGEND KickMit-07 wird mittlerweile von 35 Firmen und fast 80 Mitgliedern unterstützt

NEUHOFF (red). Im Jahr 2007 entschlossen sich sieben engagierte Mütter und Väter von Neuhofer Jugendlichen, den Jugendfußball im SV Neuhofer gemeinsam und unter dem Dach eines Fördervereins zu unterstützen und weiterzuentwickeln. „Das größte Anliegen war von Beginn an, für die Kinder und Jugendlichen in der Jugendfußballabteilung des SVN optimale Rahmenbedingungen zu schaffen, gleichzeitig aber auch den Verein finanziell und organisatorisch zu entlasten“, betont der Vorsitzende des Fördervereins, Georg Scharnagl.

„Mit der Gründung von ‚KickMit-07‘ haben wir ein neues

Konzept entwickelt und im Kreis eine Vorreiterrolle übernommen.“ Das Konzept wurde zwischenzeitlich von anderen Sportvereinen, aber auch im eigenen Verein (Förderverein Seniorenfußball FiN) übernommen.

Als Partner aus der Wirtschaft hat sich die Firma Wero-Medical von Anfang an mit eingebracht. Was zunächst mit der Ausstattung aller Jugendteams mit speziell bestückten Erste-Hilfe-Koffern begann, wuchs im Laufe der Jahre zu einer nachhaltigen, vertrauensvollen Zusammenarbeit heran, nicht nur in finanzieller Hinsicht. „Das Engagement des Förder-

vereins für die Kinder und Jugendlichen ist hundertprozentig im Sinne unseres Unternehmens, daher werden wir auch zukünftig an der Seite des Vereins stehen“, sichert Wolfram Michalik, Geschäftsführer von Wero-Medical, zu.

Unter anderem konnte „KickMit-07“ durch die finanzielle Unterstützung des Neuhofer Unternehmens schon frühzeitig einen wichtigen Baustein des Konzepts realisieren, die Trainerausbildung am DFB-Stützpunkt in Grünberg. Zwischenzeitlich werden die A- bis D-Jugendlichen federführend von C-Lizenzscheinhabern trainiert. Ergänzt wird das Weiterbil-

dungsangebot für Trainer durch dezentrale Schulungen in Neuhofer.

„KickMit-07“ übernimmt seit 2008 auch die Planung und Organisation des „KickMit-07-Cup“. „Dieses Jugendturnier ist längst zu einer festen Größe nicht nur im Rheingau-Taunus-Kreis, sondern auch weit darüber hinaus geworden“, freut sich Scharnagl. Mit dem neuen, zusätzlichen Kunstrasen-Kleinspielfeld werde es in 2013 möglich sein, der großen Nachfrage gerecht zu werden und noch mehr Teams als bisher zuzulassen. Die Einnahmen kommen dem SVN-Jugendfußball zugute.



Ein Beispiel erfolgreicher Jugendarbeit in Neuhofer: Die D9-Jugend des SV Neuhofer schaffte in diesem Jahr das Triple (Futsal- und Hallenkreismeisterschaft sowie Kreismeister auf dem Feld). Foto: SVN

Mehr Teams beim Cup

Darüber hinaus werden durch die Akquisition weiterer Sponsoren dringend benötigte Mittel für Trainingsmaterial und Sportkleidung aufgebracht. Im Laufe der Zeit konnte „KickMit-07“ insgesamt 35 überwiegend regionale Firmen und knapp 80 Mitglieder als Unterstützer gewinnen.

„Wir werden auch künftig dafür Sorge tragen, dass der SVN ein positives Umfeld für den Jugendfußball bieten kann“, bekräftigt der Vorsitzende. Natürlich wachsen mit zunehmendem Erfolg auch die Ansprüche. Trotz allen sportlichen Ehrgeizes müssten der Spaß und die Freude am Fußballspielen auch künftig im Vordergrund stehen.